

BESCHLUSSVORLAGE NR.**32-2025**

Vorgesehene Beratungsfolge	Sitzung am:	Behandlung des TOP		Abstimmung			
		öffentlich	nichtöffentlich	Anw	Ja	N	E
Ortschaftsrat Marke	31.03.2025	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4	4	0	0
Ausschuss Bau, Wirtschaft und Vergabe	22.04.2025	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5	5	0	0
Stadtrat	23.04.2025	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	0	0	0

GEGENSTAND: Aufstellung eines Bebauungsplanes „Batteriespeicheranlage mit Umspannwerk“ in der Gemarkung Marke

**Kurzdarstellung des Sachverhaltes:** Grundlage dieses Aufstellungsbeschlusses ist ein Antrag zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für eine Batteriespeicheranlage mit Umspannwerk. Der Antragsteller/ Projektentwickler bittet um Einleitung eines verbindlichen Bauleitverfahrens (B-Plan), sowie im Parallelverfahren um die Änderung des Flächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Raguhn-Jeßnitz, entsprechend des Geltungsbereiches des B-Planes für eine Batteriespeicheranlage mit Umspannwerk, zur Schaffung der planungsrechtlichen Zulässigkeit. Der Geltungsbereich ist der Anlage zu entnehmen.

Der Antragsteller/Projektentwickler erklärt sich zur Kostenübernahme aller in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten bereit. Ein städtebaulicher Vertrag würde abgeschlossen werden, welcher den zuständigen Gremien der Stadt Raguhn-Jeßnitz zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Im Nachgang des Aufstellungsbeschlusses würde durch den Antragsteller die Erarbeitung der Planunterlagen zur Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgen, welche dann den zuständigen Gremien zur Billigung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

**Gesetzliche Grundlagen:** § 45 KVG LSA  
§ 2 Abs. 1 BauGB

**Finanzielle Auswirkungen:** **Nein**

Produkte / Kostenstellen

im laufenden HH-Jahr €

Folgejahr/e €

**BESCHLUSS-VORSCHLAG:** Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt die Aufstellung und Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zur Schaffung der planungsrechtlichen Zulässigkeit für die Errichtung einer Batteriespeicheranlage mit Umspannwerk in der Gemarkung Marke, Flur 5, Flurstück 7/2 (siehe Anlage - Karte des Geltungsbereiches).

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

Alle anfallenden Kosten in diesem Zusammenhang trägt der Antragsteller.

Mitwirkungsverbot      Ortschaftsräte/Stadträte, welche über Eigentum im besagten  
(§ 33 KVG LSA):      Gebiet verfügen, sind von der Diskussion und  
                                 Beschlussfassung auszuschließen

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS**

Mitgliederzahl:   21  

Anwesende Mitglieder:            davon Mitwirkungsverbot (§ 33 KVG LSA):           

Ja-Stimmen           

Nein-Stimmen           

Enthaltungen